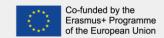




Inklusion & Hochschule

Multiplier Event 26. April 2023 | 10:00 - 16:00 Uhr

























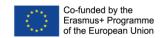






www.ulysseus.eu

The Ulysseus Action has received funding from the European Union's Erasmus + Programme under the grant agreement No 101004050. The views and opinions expressed in this communication are the sole responsibility of the authors and do not necessarily reflect the views of the European Commission





Was ist ULYSSEUS?



Uniting over...

163530

STUDENTS

19171

STAFF, INCLUDING 8 499 ACADEMIC STAFF/RESEARCHERS

87

FACULTIES

1035

RESEARCH GROUPS

235

SCIENCE & TECHNOLOGY-BASED COMPANIES & PARTNERSHIPS

636

PATENTS AND TRADEMARKS

54

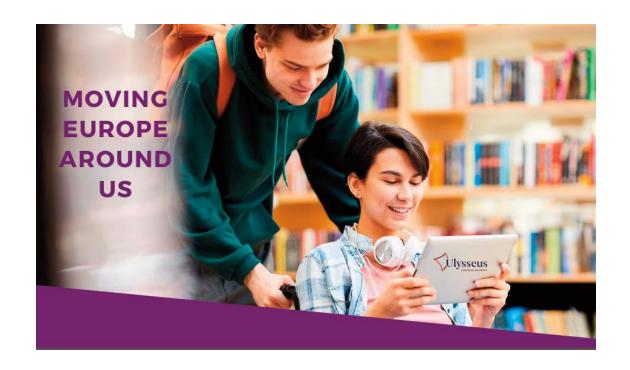
RESEARCH CENTERS





Was ist Mob4All – Mobilität für alle?

- Satellitenprojekt von ULYSSEUS
- · Erasmus+ finanziertes Projekt
- Förderung der transnationalen Mobilität von Studierenden mit Behinderung
- Aufbau von Kapazitäten zur Unterstützung der Studierenden
- Ungleichheit beim Zugang zu Ressourcen und Chancen in der Hochschulbildung verringern
- · Verantwortliche am MCI:
 - · Claudia Pauzenberger, International Relations Office (IRO)
 - · Katharina Radisavljevic, Projektkoordinatorin
- Dauer des Projekts:
 - · 3 Jahre
 - · Oktober 2020 September 2023

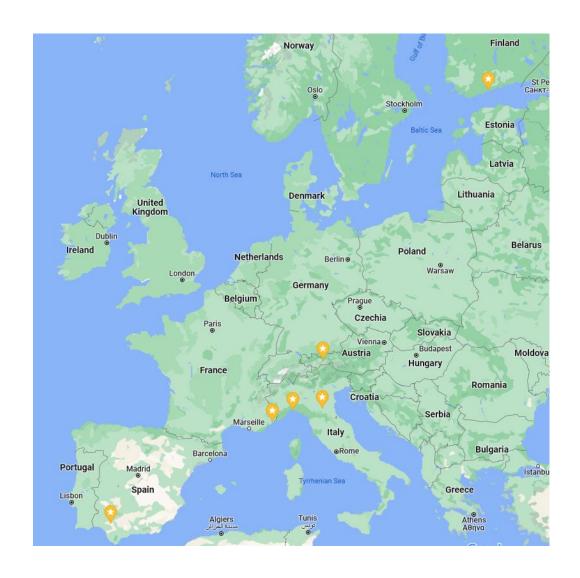






Mob4All Projektpartner

- Universität Sevilla, Spanien (Projektleitung)
- · Universität C'ôte D'Azur, Nizza, Frankreich
- · Universität Genua, Italien
- · Haaga-Helia, Helsinki, Finnland
- MCI | Die Unternehmerische Hochschule®
- · INCOMA, Sevilla, Spanien
- · UNISER, Bologna, Italien









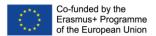
Förderung der transnationalen Mobilität von Studierenden mit Behinderung 1

2

Erweiterung der Kenntnisse und Verbesserung der Fähigkeiten der verschiedenen Akteur:innen, die Studierende mit Behinderung im Rahmen der internationalen Mobilität zu Bildungszwecken unterstützen können

Austausch, Aufwertung und Sichtbarmachung bedeutender Erfahrungen und übertragbarer Praktiken von Mobilitätsmaßnahmen zu Bildungszwecken, die in Europa entwickelt wurden

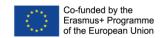






Multiplier Event

- · Präsentation der allgemeinen Projektziele
- · Beitrag zur Nachhaltigkeit des Projekts
- · Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse des Projekts (Moodle Kurs & Leitfaden für Mobilitätsbeauftragte)
- · Zielgruppe:
 - · Akademisches Personal
 - · Nicht-akademisches Personal
 - Tutoren
 - · Buddies
 - · Studierende mit Behinderung
 - · Jugendverbände
 - politische Entscheidungsträger und öffentliche Einrichtungen
 - · Internationale Mobilitätsanbieter
 - · Vereine zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung





Phasen des Projekts

Bericht

- Erstellung des Berichts "Inklusive Mobilität": Unterstützung von Studierenden mit Behinderung auf EU-Ebene
- Forschung und Reflexion über erfolgreiche integrative Mobilitätsprojekte in den 5 Ländern des Konsortiums: Fallstudien, inspirierende Praktiken, Meinungen von Studierenden mit Behinderungen.

Moodle Kurs

Entwicklung und Durchführung des speziellen Trainingskurses "Training für eine bessere Integration von Mobilitätsteilnehmer:innen mit Behinderungen"

Leitfaden

Erstellung eines Leitfadens für Mobilitätsbeauftragte, akademisches und nicht akademisches Personal und Tutoren





Wichtigste Ergebnisse Bericht Inklusive Mobilität

- Eine große Anzahl an Studierenden informiert Heimathochschule nicht über Behinderung.
- 2 Studierende mit Behinderung wissen oft nicht, dass es ergänzende Hilfen und Stipendien für Erasmus+ und andere Mobilitätsprogramme gibt.
- Mangel an zugänglichen Informationen über die aufnehmende Einrichtung und der Unterstützung, die während der Mobilität eingerichtet werden kann.
- Die Planung und Vorbereitung eines internationalen Mobilitätsprogramms nimmt für Studierende mit Behinderungen mehr Zeit in Anspruch, da viele Faktoren berücksichtigt werden müssen.
- Angst vor den logistischen und anderen unbekannten Aspekten der Mobilität.





≈ oead erasmus+

OEAD-Unterstützung: zusätzlich zu Erasmus Stipendium EUR 250,--/Monat

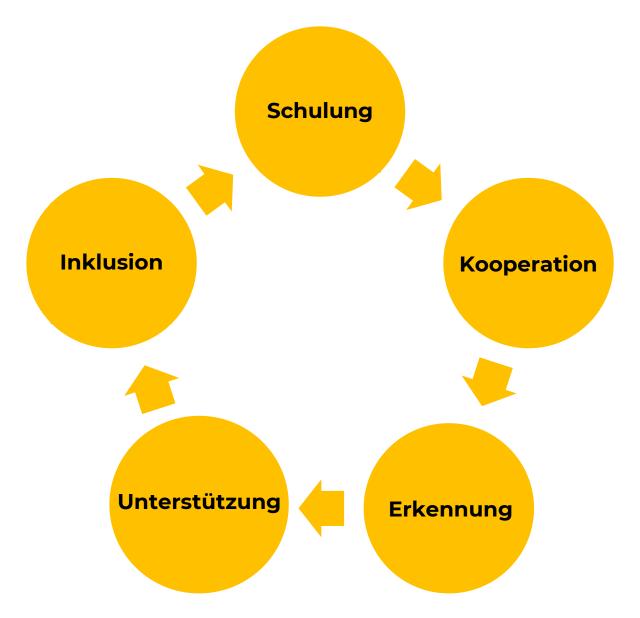
Inklusionsunterstützung für effektive Kosten wie z.B. Transfer zur Uni falls nicht barrierefrei zu erreichen Beispiele förderfähige Kosten Inklusionsunterstützung (unvollständig) Gebärdensprach-Reisekosten Digitalisierung dolmetscher/innen Lernmaterial Arzttermine Kinderbetreuung, Persönliche Assistenz Begleitperson Kindergarten Transportkosten Beförderungskosten Mitschreibtutor/in (Spedition) (Taxi) Vorbereitender Erhöhte Reise- und Reisekosten zur Unterkunftskosten Besuch Selbsthilfegruppe

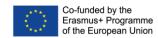






Wie können integrative Mobilitätsmaßnahmen durchgeführt werden?







Moodle Kurs

- Schulung für eine bessere Integration von Studierenden mit Behinderungen in die Mobilität
- Ziel ist die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für die Merkmale, Bedürfnisse und die methodische und akademische Unterstützung, die jeder dieser Studierenden benötigt.

Anpassung & Anwendung

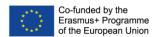
Verfahren und Hilfsmittel je nach spezifischen Bedürfnissen

Vernetzung

Gemeinsamer Austausch zwischen der Universitäten der Ulysseus-Allianz

Wissensstand

Was sind die Merkmale, Bedürfnisse und bereits vorhandenen Unterstützungen der Studierenden

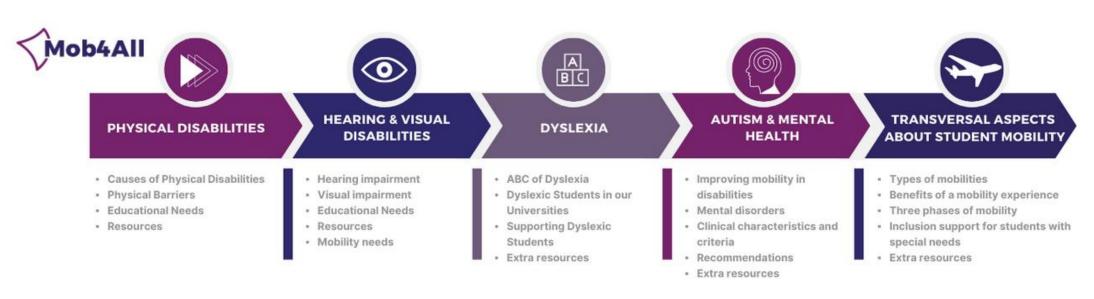


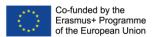


Moodle Kurs

5 Module

- . Physische Behinderung
- Sensorische Beeinträchtigung (Sehen & Hören)
- Lernschwäche (Dyslexie)
- Kommunikative Beeinträchtigung (Asperger Syndrom & andere Formen von Autismus)
- Studierenden Mobilität/Erasmus+ Programm

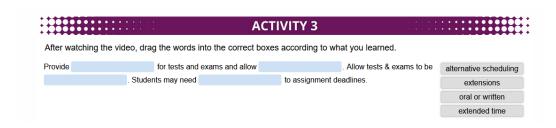






Moodle Kurs

- Interaktiver Kurs
- · Viele Videos
- · Videos haben Tonspur und Untertitel
- Kleine Aktivitäten um gelernte Inhalte zu festigen in Form von Drag&Drop
- Gedankenexperiment Überlegen wo sich an den Unis noch Barrieren finden?







There are multiple manifestations and types of severities for disabilities depending on the damage. Click the titles on the list below to expand the information for each type of damage.







Leitfaden für Mobilitätsbeauftragte

	HEIMATHOCHSCHULE	HEIMATHOCHSCHULE UND GASTHOCHSCHULE	GASTHOCHSCHULE
VOR	 Auswahlverfahren (1) Vorbereitung: Infoveranstaltungen, interkulturelle Vorbereitung, sprachliche Vorbereitung, Kontaktaufnahme zwischen Studierenden und Gleichaltrigen (2) Vorbereitender Besuch (3) Erforderliche Mindestdokumentation (4) Schutz und Sicherheit der Studierenden (5) Beauftragung eines Tutors (6) 	• Entwicklung eines Mobilitätsplans zur Unterstützung (7)	 Organisation einer Besprechung zum gegenseitigen Kennenlernen (8) Logistische Vorbereitungen: (9) Aufbau eines Netzwerks für die Mobilitätsvorbereitung (10) Entwicklung eines Buddy Systems (10.1) Zuweisung eines Tutors (10.2)
WÄHREND	Betreuung: regelmäßige Treffen zwischen Studierenden und Tutoren (11)	 Betreuung: regelmäßige Treffen (11) Studierende/Tutoren der Heimatuniversität und der Gasthochschule (falls benötigt) Verstärktes Mentoring (11.1) 	 Onboarding: (12) Ankunft Begrüßung und Orientierungsgespräch Soziale Kontakte Betreuung: regelmäßige Treffen Studierende/Gast-Tutoren (11)
NACH	 Treffen zur Evaluierung und Neuorientierung (13) Zurückkehrende Studierende: Vorbild und Botschafter (14) 	Abschließende Evaluierung zwischen den Institutionen (15)	• Evaluierung (13)



Vielen Dank





















